

TOP 155 A 6

Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe

- Vergabe der Elektro-, Mess- Schalt- und Regeltechnik (Mittelspannung)
- Vergabe der Allgemeinen Technischen Ausrüstung

THH 700 - I 700 700 03 002

Beschlussvorlage

	Sitzungstermin	öff.	nö.	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Hand- zeichen
Verbandsversammlung	01. Dez. 2022	X		O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung vergibt den Auftrag für die Elektro-, Mess- Schalt- und Regeltechnik sowie für die Allgemeine Technische Ausrüstung an die in der nachzureichenden Tischvorlage genannten Firmen zu den ebenfalls nachzureichenden Angebotspreisen.

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer Sitzung am 07. April 2022 die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe mit Gesamtkosten von 47,98 Mio. Euro genehmigt. In diesem Betrag waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krise, soweit zum damaligen Zeitpunkt abschätzbar, berücksichtigt. Für die Projektdauer waren außerdem weitere Kostensteigerungen von ca. 7 % (ca. 2,87 Mio. Euro) und ein Betrag für Unvorhergesehenes von ca. 10 % (ca. 4,1 Mio. Euro) berücksichtigt.

Auf der Sitzung am 21. Juli 2022 wurden bereits die Rohbau-, Erdbau- und Gründungsarbeiten als erster Bauabschnitt nach europaweiter Ausschreibung mit einem Betrag von ca. 16 Mio. € vergeben. Inzwischen wurden als nächste Arbeiten die für die Elektro-, Schalt-, Mess- und Regeltechnik (EMSR-Technik) sowie die für die Allgemeine Technische Ausrüstung (TA) am 19. August 2022 europaweit ausgeschrieben.

Die Arbeiten für die **EMSR-Technik** (Mittelspannung) wurden wie geplant am 27. September 2022 submittiert. Für die Ausschreibung hatten sich 5 Firmen auf dem Vergabeportal registriert, von denen letztlich 4 Firmen dann auch ein Angebot zur Submission eingereicht hatten.

Die ungeprüften Submissionsergebnisse sind in der beigefügten Tabelle aufgelistet. Die Kosten liegen unterhalb den in der Maßnahmegenehmigung enthaltenen Kosten (891.590 €)

Die Arbeiten für die **Allgemeine Technische Ausrüstung** wurden ebenfalls am 19. August 2022 europaweit ausgeschrieben. Aufgrund von Lieferkettenstörungen wurde auf Wunsch mehrerer Interessenten die Angebotsöffnung um zwei Wochen auf den 11. Oktober 2022 verschoben. Von acht interessierten Firmen haben letztendlich vier Firmen ein Angebot zum Submissionstermin abgegeben. Auch hier sind die ungeprüften Submissionsergebnisse in der beigefügten Tabelle aufgeführt. Die Kosten liegen etwas über den in der Maßnahmegenehmigung enthaltenen Kosten (7.471.120 €).

Aktuell laufen die fachliche und die rechnerische Prüfung der eingegangenen Angebote durch die Arge Holinger Ingenieure, Merklingen. Die Verbandsversammlung wird über das Ergebnis der Angebotsprüfung mittels gesonderter Tischvorlage unterrichtet.

Im Haushaltsplan 2022 sind unter I 700 700 03 002 - Einrichtung vierte Reinigungsstufe - 3,5 Mio. Euro kassenwirksam und weitere 39,604 Mio. Euro als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Im Haushaltsentwurf 2023 sind 13 Mio. Euro kassenwirksam und weitere 31,25 Mio. Euro als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Die Arbeiten sollen zwischen Mitte Januar 2023 und Ende Dezember 2024 (EMSR-Technik) bzw. Ende August 2025 (Allg. Techn. Ausrüstung) erbracht werden.

Während der Bauphase wird es zu einem erhöhten LKW-Aufkommen von ca. 10 bis 50 Fahrten pro Tag kommen. Neben der Anlieferung des notwendigen Baumaterials entfallen diese Fahrten vor allem auf den Abtransport des anfallenden Aushubmaterials (ca.20.000 t Erdboden und kiesiges Material).

Es wurden verschiedene Varianten untersucht, um dieses vorübergehende, zusätzliche Fahrzeugaufkommen im Interesse der beteiligten Kommunen, der Anlieger und der zu beteiligenden Behörden bestmöglich abzuwickeln. Zwischenzeitlich wurde von den beteiligten Verkehrsbehörden der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises entschieden, dass der Baustellenverkehr des AZV-Projekts nur in Nord-Süd-Richtung geführt werden darf. Der Radverkehr auf der alten Römerstraße soll dabei durch Beschilderungsmaßnahmen und Geschwindigkeitsbeschränkungen im Bereich nördlich der Autobahnunterführung geschützt werden. Südlich der Autobahnunterführung wird der Radverkehr auf asphaltierten Feldwegen mit einem Umweg von ca. 600 m um das Baufeld herumgeführt, um ihn sicher und abseits des Schwerlastverkehrs zu führen.

Bis zum Beginn der Bauarbeiten werden die betroffenen Feldwege soweit ertüchtigt, dass sowohl der Baustellenverkehr als auch der Radverkehr ohne größere Beeinträchtigung abgewickelt werden können. Außerdem sind im nördlichen Abschnitt der Römerstraße zwei Ausweichbuchten vorgesehen, um Begegnungsverkehr mit dem Baustellenverkehr der Baustelle des Wasser- und Schifffahrtsamtes (Schleuse Schwabenheim) zu vermeiden. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist vorgesehen, die Römerstraße nördlich der Autobahnunterführung mit einer neuen Verschleißdecke zu versehen. Da diese Fläche von ca. 8.500 qm auch durch den Baustellenverkehr des Wasser- und Schifffahrtsamtes beeinträchtigt wird, ist der AZV bestrebt, auch hier eine Kostenbeteiligung zu erreichen.

gez.

EBM Jürgen O d s z u c k
Verbandsvorsitzender

Preisspiegel der ungeprüften Angebote (Einrichtung 4. Reinigungsstufe)

A. EMSR-Technik (Submission vom 27. September 2022)

Bieter	Ungeprüfte Angebotssummen brutto
1	813.809,85 Euro
2	831.810,00 Euro
3	908.385,30 Euro
4	1.008.357,09 Euro

B. Allgemeine Technische Ausrüstung (Submission vom 11. Oktober 2022)

Bieter	Ungeprüfte Angebotssummen brutto
1	7.808.729,13 Euro
2	8.166.851,17 Euro
3	9.090.976,64 Euro
4	9.272.554,43 Euro